

Impressum

HERAUSGEBER

Nordhessische Gesellschaft für
Naturkunde und Naturwissen-
schaften (NGNN) e.V.
Danziger Straße 11
34289 Zierenberg
Tel.: 05606 3532
E-Mail: nitschels@gmx.de
www.naturschutz-hessen.de

REDAKTION

Gerd Bauschmann
Prof. Dr. Hans-Heiner Bergmann
Prof. Dr. Ulrich Braukmann
Nina Bütehorn
Dr. Katja Fuhr-Bosdorf
Dr. Kai Földner
Andrea Hager
Dr. Gerhard Havelberg
Prof. Dr. Roland Hedewig
Dr. Dr. Jürgen H. Jungbluth
Lothar Nitsche
Sieglinde Nitsche
Dr. Marcus Schmidt
Dr. Jörg Weise
Prof. Klaus Werk

VERLAG, VERTRIEB, ANZEIGENVERWALTUNG

cognitio
Kommunikation & Planung, Verlag
Westendstraße 23
34305 Niedenstein
Tel.: 05624 925023 • Fax: 05624 8170
E-Mail: info@cognitio.de
www.cognitio.de

und über den Buchhandel

Bezugspreis: 9,00 €
Abonnenten: 8,00 €
zuzüglich Versandkosten

DRUCK

Sprenger, Korbach

ISBN

978-3-932583-36-0
Alle Rechte vorbehalten
Für den Inhalt der Beiträge sind
die Autoren verantwortlich.

TITELBILD

Mit dem Ranger in den Nationalpark
Foto: Nationalparkamt

Inhaltsverzeichnis

Kuprian M., Stühlinger P. NATURA 2000 in Hessen Eine Zwischenbilanz	4	Göhler H. Die Bedeutung von Löss- wänden als Lebensraum für Wildbienen	48
Bütehorn N., Geske C., Jokisch S., Mahn D., Weißbecker M. Erhaltungszustand von Lebensräumen und Arten der FFH-Richtlinie – Der hessische Beitrag zum Bericht nach Artikel 17	12	Lang J., Godt J., Bitsch S., Schnücker M. Die Wildkatze (<i>Felis silvestris</i>) zwischen Reinhardswald und Kellerwald	56
Seuring J., Hoffmann A. Einmal in die WildnisSchule Wildnisbildung im National- park Kellerwald-Edersee	23	Simon O., Schütz F., Archinal A. Nachweis der Wildkatze <i>Felis silvestris silvestris</i> im Burgwald mit Hilfe der Lockstockmethode im Spätwinter 2009 und 2010	61
Schneider K., Blum J. NationalparkZentrum Kellerwald – Raum für Wildnis & Menschen	29	Blum M., Lang J., Hänel K. Die Wiederbesiedlung Hessens durch den Fischotter – eine GIS-basierte Model- lierung	67
Ohlsen R. Umweltbildungsarbeit im Naturpark Kellerwald-Edersee	33	Winkel S., Kuprian M., Wicker R., Schweitzer S. Statusanalyse der Sumpf- schildkröten-Population im Gewässersystem der Nidda mit den Nebenflüssen Nidder, Wetter und Usa	72
Lübcke W. Falken, Adler und Geier über dem Edersee	35	Brauneis W., Dach F. Wanderfalke und Uhu – Symboltiere des Arten- und Naturschutzes	85
Kuprian M., Harbodt A., Heimer W., Gillen G., Glenz R., Seitel H., Jung K. D., Krah-Schmidt M., Rosenstock A. Naturschutzprojekt „Messeler Hügelland – Artenvielfalt vor unserer Haustür“	38	Zedler A. Auswertung der flächenbe- zogenen Kuckuckkartierung des NABU Hessen 2008	89
Panek N. Neuer „Nationaler Geopark“ anerkannt – „GrenzWelten“ zwischen Hochsauerland und Hessischer Senke	42	Zedler A. Ergebnisse der Turmfalken- kartierung des NABU-Landes- verbandes Hessen 2007	94
Hass M. Der Frauenschuh (<i>Cypripedium calceolus L.</i>) in Hessen – Orchidee des Jahres 2010	44	Eppler G., Lindmayer V. Naturschutzzentrum Berg- straße – Erfahrungen aus sechsjähriger Arbeit einer Umweltbildungs-Einrich- tung in Südhessen	98

Langenhorst B. Waldscout & Waldranger – Wildnisbildung im National- park Kellerwald-Edersee	101
Nitsche L. Landwirtschaft gestalten – Herausforderung für die Agrarpolitik weltweit	107
Schriftenschau	110
Erinnerungen an Heinz Wiedemann und Dr. med. Heinz Friedrich Moog	115
Bücherliste der NGNN	116
Naturschutzgebiete in Hessen schützen – erleben – pflegen	117
Das Dörnberggebiet im Naturpark Habichtswald	118

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit dem Jahrbuch Band 13 setzt die „Nordhessische Gesellschaft für Naturkunde und Naturwissenschaften“ eine 174-jährige Tradition der wissenschaftlichen Entdeckungen und Dokumentationen im Bereich Natur und Umwelt unserer Wegbereiter mit unseren Mitgliedern und Partnern fort. Die Beiträge zeigen, wie vielfältig die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Wahrnehmung für unterschiedliche Interessen- und Altersgruppen sind. Durch die zunehmende Verbesserungen in der Vernetzung und Darstellung konnten unsere Autoren, der Verlag *cognitio* und die Redaktion vielseitige, wertvolle neue Informationen für Naturliebhaber, Naturforscher, Fachleute aus Behörden und Verbänden und für den Bildungsbereich zusammenstellen. Nicht alle wichtigen Themen der Naturkunde können in einem Aufsatz für alle Leser umfassend und somit gut verständlich dargestellt werden. Die Autoren haben deshalb viele Quellen angegeben, die eine Vertiefung oder auch eine Kontaktaufnahme ermöglichen.

Fast alle Beiträge sind Zwischenbilanzen von der lokalen bis zur weltweiten Wahrnehmung der Natur, die für die Bürger und Gäste in Hessen, aber auch für unsere Partner in anderen Bundesländern Anregungen für ihre Arbeit bieten. Alle Autoren sind Spezialisten für bestimmte Bereiche wie Arten, Artengruppen oder Forschungstechniken und haben ihre Beiträge mit Unterstützung zahlreicher Personen zusammengestellt. Für die herausragende Leistung möchte ich mich bei allen Autoren und dem Verlag ganz herzlich bedanken.

Für unsere Leserinnen, Leser, Mitglieder und Partner sind bei der NGNN im Vorstand und in der Redaktion Menschen tätig, die für mehrere Jahre die Arbeit mittragen. In der Mitgliederversammlung der NGNN am 19.10.2010 wurden für die Wahlperiode 2010 bis 2013 folgende Personen gewählt: Lothar Nitsche und Prof. Dr. Ulrich Braukmann als rechtliche Vertreter gemäß § 26 BGB, Markus Dietrich (Kassenführer), Dr.

Marcus Schmidt (Schriftführer) sowie die Beisitzer Cornelia Becker, Wolfram Brauneis, Dr. Kai Földner, Otto Löwer, Klaus-Berndt Nickel, Dr. Gerd Nottbohm und Uwe Roth. Kassenprüfer sind Erich Rosner und Rüdiger Umbach. Neu in der Redaktion sind Nina Bütehorn, Dr. Katja-Fuhr-Bosdorf, Andrea Hager und Dr. Jörg Weise.

In unseren Gremien und mit unsern Partnern haben wir die Schwerpunkte unserer Arbeit für die kommenden Jahre festgelegt. Schwerpunkt unserer Tätigkeit im Jahr 2011 ist das 175-jährige Bestehen der NGNN und das 125-jährige Bestehen des Naturkundemuseums im Ottoneum mit einer Festschrift sowie Veranstaltungen. Die vielen Wurzeln und Netzwerke der NGNN sowie des Naturkundemuseums im Ottoneum in Kassel werden mit ihrem spannenden Werdegang dargestellt. Die NGNN entstand 2005 durch Verschmelzung der „Philippi-Gesellschaft zur Förderung der Naturwissenschaften“ mit dem „Naturschutzring Nordhessen“. Als eines ihrer Ziele hat die Gesellschaft die Förderung des Naturkundemuseums in ihrer Satzung festgelegt. Vorläufer der Philippi-Gesellschaft ist der Verein für Naturkunde, der 1836 in Kassel gegründet, 1836-1850 von dem Naturwissenschaftler Rudolf Amandus Philippi geleitet wurde und seit 1980 den Namen „Philippi-Gesellschaft“ trug. Die langjährigen verdienten Wegbereiter und Ehrenmitglieder Dr. Heinz-Friedrich Moog und Heinz Wiedemann sind im Jahr 2010 verstorben. Ihre herausragenden Leistungen sind im Nachruf auf Seite 115 gewürdigt.

Ab 2010 erarbeiten wir den umfangreichsten Band über die Naturschutzgebiete in Hessen. Der Stand der Bearbeitung der Buchserie ist auf der Rückseite des Jahrbuches in Karte und Text vorgestellt.

Lothar Nitsche

Lothar Nitsche

Nordhessische Gesellschaft für
Naturkunde und Naturwissenschaften